



SICHERHEIT GEBEN

Wenn dein Hund irgendwelche Unsicherheiten oder Ängste hat, dann braucht er als erste Voraussetzung fürs Ablegen seiner Angst das Gefühl von Sicherheit! Denk bitte auch dran, dass fast alle Formen von Abwehrverhalten ebenfalls Angst und Unsicherheit im Hintergrund haben!

Damit Sicherheit entsteht, braucht es mehrere Dinge:

- einen souveränen Sozialpartner (dich!), der gut vermitteln kann, dass er sich um die „Gefahr“ kümmert
- ausreichend Abstand zur Gefahrenquelle
- ausreichend häufige Erfahrungen damit, dass die „Gefahr“ zwar auftaucht, aber nichts Böses passiert und der Hund sich sicher fühlen kann.

Danach klappt dann das „Umprogrammieren“ des Angstauslösers in etwas Neutrales oder sogar Positives wesentlich besser (dazu dann später).

Erst mal stell dir bitte die Frage, in welchen Situationen dein Hund denn mit Unsicherheit oder Angst reagiert und überlege dann, wie du in diesen Situationen erst mal das Gefühl von Sicherheit aufbauen kannst. Wähle 1 konkretes Beispiel aus und beantworte dazu die folgenden Fragen:

1. Was ist der Auslöser für die Unsicherheit oder Angst meines Hundes in dieser Situation (und was spielt evtl. noch eine Rolle dabei)?

.....

.....

.....

.....



2. Wie kann ich meinen Hund diese Situation so erleben lassen, dass er sich dabei sicher fühlt (weil z.B. der Abstand groß genug ist oder der Auslöser ganz leise oder....)?

.....

.....

.....

.....

.....

.....

3. Wie kann ich erreichen, dass mein Hund viele positive Erfahrungen mit dieser Situation/diesem Angstausröser erleben kann?

.....

.....

.....

.....

.....

.....